

Amtsblatt | Markt Weiler-Simmerberg

Vom Bürgermeister

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
sehr verehrte Damen und Herren,

ich möchte Ihnen allen noch einmal ein gutes, gesundes, glückliches und erfolgreiches neues Jahr 2024 wünschen!

Das neue Jahr wollen wir wieder mit voller Tat- und Schaffenskraft angehen. Wir stehen vor vielen Herausforderungen, welche es anzunehmen und mit guten Lösungen für unseren Ort und unsere Bürgerinnen und Bürger zu erledigen gilt.

Gleich zu Beginn des Jahres an Dreikönig (06.01.2024) darf ich Sie herzlich zur Bürgermeisterparty auf den Kirchplatz in Weiler einladen. Hier können Sie mich und viele Gemeinderäte antreffen und wir können ganz ungezwungen bei guten Burgern und einem Glas Glühwein/Punsch miteinander über die verschiedensten Themen sprechen.

Im Januar 2024 werden wir dann die Haushaltsberatungen im Gremium vertiefen und unsere Projekte zeitlich priorisieren. Der finanzielle Spielraum wird insgesamt enger, da wir immer mehr Aufgaben auch von unseren übergeordneten Ebenen ohne dauerhafte Finanzierungshilfe ausführen müssen.

Auch im Bereich der Energiewende werden wir Vieles angehen und uns mit konkreten Lösungen im Bereich der Nahwärmeversorgung und Photovoltaik beschäftigen.

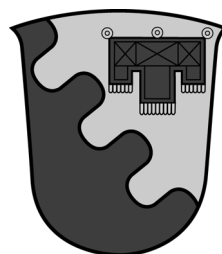
Darüber hinaus wollen wir die großen Projekte Ortsdurchfahrt Ellhofen, Feuerwehrhaus Ellhofen und Umgestaltung Bahnhofsareal in Weiler abschließen.

Lassen Sie uns gemeinsam weiter vorangehen und voller Tatendrang die Projekte und Themen angehen!

Ich freue mich auf die Begegnungen und Treffen bei den verschiedenen Anlässen im neuen Jahr! Ihnen alles Gute bis dahin und bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister

Tobias Paintner



Ausgabe:

Januar 2024

32. Jahrgang, Nummer 1

05.01.2024

Herausgeber (V.i.S.d.P.):

1. Bgm. Tobias Paintner

Markt Weiler-Simmerberg

88171 Weiler im Allgäu

Tel: 08387/391-0

Fax: 08387/391-70

info@weiler-simmerberg.de

www.weiler-simmerberg.de

Inhalt:

Vom Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Standesamt

Fundbüro

Kindergartenangelegenheiten

Bauamt

Sonstiges

Tourist-Information

Veranstaltungen

Wöchentliche

Veranstaltungen

Redaktionsschluss

Stellenanzeigen

Amtliche Bekanntmachung

Der Markt Weiler-Simmerberg erlässt auf Grund von Art. 23 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) in Verbindung mit § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) folgende

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht des Marktes Weiler-Simmerberg (Vorkaufsatzung) „Ortsmitte Simmerberg“ vom 11.12.2023

Vorwort

Im Ort Simmerberg leben aktuell rund 1.400 Personen mit Hauptwohnsitz. Simmerberg als früherer zentraler Umschlagplatz des Salzhandels bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts hinein, war lange Zeit geprägt von einer funktionierenden Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsgesellschaft. Mit dem Beginn der Industrialisierung, insbesondere aber nach dem zweiten Weltkrieg, sind nach und nach diese Handwerks-, Handels- und Dienstleistungsstrukturen verschwunden. Heute, bedingt durch die gut angenommene Verkehrsachse der Kreisstraße Li 4 zwischen den beiden Unterzentren Oberstaufen und Lindenberg, erfährt zumindest der Handel, die Nahversorgung sowie die Gastronomie eine entsprechende Renaissance. Darüber hinaus ist Simmerberg geprägt durch ein äußerst aktives Vereinsleben, als Beispiel soll hier die weit über die Region hinaus bekannte Theatergesellschaft Simmerberg e.V. angeführt werden, welches überwiegend im Bereich der Dorfmitte von Simmerberg stattfindet.

Um die Ortsmitte von Simmerberg zu stärken und zukunftsfähig zu gestalten, wurde im Rahmen des ELER-Programms „Dorferneuerung | kleine Infrastrukturen“ die Dorfmitte umgestaltet und neustrukturiert. Im Zuge dieser Maßnahmen wurde der Dorfplatz neugestaltet, der Bereich zwischen Schule und Kindergarten neu strukturiert, verkehrssicher umgebaut und ein Spielbereich geschaffen. Des Weiteren wurden neue öffentliche Parkplätze geschaffen und eine Zufahrtsstraße verlegt, um die Verkehrssicherheit für Schul- und Kindergartenkinder zu verbessern. Im Bereich der Schule wurde der Schulhof mit öffentlichem Bereich umgestaltet und eine Veranstaltungsfläche mit Bühne geschaffen.

Die Neuordnung und Umstrukturierung des Dorfplatzes mit zusätzlichen Parkflächen und die Schaffung des neuen Parkplatzes im Bereich Schule, Kindergarten, Spiel- und Parkplatz brachte ein Mehr an Parkplätzen, die allen umliegenden Gewerbe-, Handwerks- und Dienstleistungsbetrieben dienen und die für den Erhalt der Betriebe erforderlich sind.

Im Geltungsbereich dieser Vorkaufsatzung befinden sich aktuell sieben derartige Betriebe, deren Erhalt dem Markt Weiler-Simmerberg zur Sicherung eines funktionierenden, lebendigen und lebenswerten Ortes äußerst wichtig ist.

Mit Einführung des neuen Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes und mit dem steigenden Erfordernis, dass sich Kommunen im Bereich der Sozialbetreuung wachsenden Herausforderungen gegenübergestellt sehen, ist Simmerberg mit Kindergarten, Kinderhort und Schule als zentrale Einheit für die beiden Ortsteile Simmerberg und Ellhofen zu sehen. Auf Grund der nunmehr weiter zunehmenden Einwohnerzahlen, der steigenden Geburtenzahlen und dem stark steigenden Betreuungsbedarf für Kinder von einem Jahr bis zum Ende der Grundschule entsteht das dringende Erfordernis, die Betreuung auszuweiten. Das Gebäude des Kindergartens Simmerberg ist für die beiden bestehenden Gruppen auch angesichts der Ausweitung der Betreuungszeiten von vormals nur vormittags bis heute zu Mittagssessens- und Nachmittagsbetreuung wesentlich zu klein geworden. Im September 2018 wurde an der Grundschule Simmerberg eine Hortgruppe eingerichtet. Bereits jetzt ist absehbar, dass diese eine Gruppe ab spätestens September 2025 nicht mehr ausreichen wird. Zwar hat die bestehende Hortgruppe ab Januar 2024 einen zweiten Raum in der Schule zur Verfügung, doch auch dies nur übergangsweise, weil auch der Bedarf an Klassenzimmern wegen der steigenden Kinderzahlen wächst. Auch eine Mittagssessensbetreuung mit Speiseräumen besteht derzeit nicht. Die kleine Personalküche reicht gerade notfallmäßig für das Herrichten der Speisen des Caterers aus.

Die Musikkapelle Simmerberg ist aktuell in einem Raum in der Turn- und Festhalle Simmerberg untergebracht. Die Räumlichkeit ist wesentlich zu klein geworden, da die MuKaSi inzwischen über mehr als 50 aktive Musikanten|innen verfügt. Es gab bereits mehrere Überlegungen und Planungen für die Zurverfügungstellung neuer größerer Räumlichkeiten, welche aber bisher nicht umgesetzt werden konnten. Ein Standort in der Ortsmitte muss daher dringend gefunden werden und erhalten werden können.

Zur Sicherung von Maßnahmen zur Erweiterung der Kinderbildung und -betreuung, der weiteren Ortsentwicklung und zur Sicherung der bestehenden und nachfolgenden Betriebe sind daher neben den im Besitz des Marktes Weiler-Simmerberg befindlichen Flächen auch Privatflächen unerlässlich.

§ 1

Zweck der Satzung

Auf den von der Satzung betroffenen Flächen werden gemäß § 2 dieser Satzung vom Markt Weiler-Simmerberg städtebauliche Maßnahmen in Betracht gezogen.

Hierzu gehören insbesondere

- Sicherstellung des Standortes der Grundschule Simmerberg,
- Sicherstellung des Standortes und der Erweiterung des Kindergartens Simmerberg,
- Sicherstellung des Standortes und der Erweiterung der Schulkindbetreuung Simmerberg (Kinderhort),
- Erweiterungsmöglichkeiten für Außenspielflächen der Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen,
- Sicherung der Ortsmitte um den Dorfplatz,
- Sicherung der Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe,
- Erweiterungsmöglichkeiten für Parkflächen,
- Sicherstellung eines Standortes für die Musikkapelle Simmerberg.

§ 2

Geltungsbereich/Satzungsgebiet

Der räumliche Geltungsbereich dieser Vorkaufssatzung umfasst die Grundstücke FINrn. 20, 22/2, 22/9, 22/10, 24/0, 24/1, 24/2, 24/3, 24/4, 24/5, 24/8, 25, 26, 27/0, 27/1, 60, 61/8 und 61/9, Gemarkung Simmerberg, welche in dem beiliegenden Lageplan in dargestellt sind. Der Lageplan ist Bestandteil der Satzung. Das Vorkaufsrecht erstreckt sich auf die in dem Lageplan aufgeführten blau markierten Grundstücke.

§ 3

Besonderes Vorkaufsrecht

- (1) Dem Markt Weiler-Simmerberg steht in dem unter § 2 genannten Bereich ein besonderes Vorkaufsrecht an unbebauten und bebauten Grundstücken im Sinne des § 25 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB (Baugesetzbuch) zu.
- (2) Die Eigentümer|innen der unter das Vorkaufsrecht nach dieser Satzung fallenden Grundstücke sind verpflichtet, dem Markt Weiler-Simmerberg den Abschluss eines Kaufvertrages über ihr Grundstück unverzüglich anzuzeigen.
- (3) Werden innerhalb des Geltungsbereiches dieser Satzung Flurstücke aufgelöst und neue Flurstücke gebildet oder entstehen durch Grundstücksteilungen neue Flurstücke, gilt das Vorkaufsrecht auch für diese Flurstücke.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Weiler im Allgäu, 11.12.2023

Markt Weiler-Simmerberg

Tobias Paintner
Erster Bürgermeister

Lageplan zur Vorkaufsatzung „Ortsmitte Simmerberg“:



Stipendienstiftung der Stadt und des Landkreises Lindau (B) für den Besuch von gewerblichen Berufsschulen und anderen Fachschulen der gewerblichen Wirtschaft

Zu Beginn des kommenden Jahres werden die Erträge der Stiftung verteilt. Zweck der Stiftung ist es, Darlehen an förderungswürdige Schüler/-innen und Studenten/-innen auszugeben, die insbesondere

- Fachhochschulen,
- Technikerschulen, Wirtschafts- und Meisterschulen
- oder ähnliches (z. B. Krankengymnastik-Schulen)

besuchen. In der Regel werden zinsfreie Darlehen vergeben, die innerhalb einer angemessenen Frist zurückzahlen sind. Bei sehr gutem Abschluss oder bei Rückzahlung in einer Summe kann ein teilweiser Erlass der Rückzahlung gewährt werden.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Die Bewerber sollen ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt ununterbrochen seit einem Jahr vor Studienbeginn im Stadtgebiet oder im Landkreis Lindau (B) haben.

Anträge auf Darlehen können **bis 31.01.2024** bei der Stadtverwaltung Lindau (B) eingereicht werden.

Nähere Informationen sind bei der städt. Abteilung Kinder, Jugend, Sport, Bregenzer Straße 6, Zimmer 6.2.28, Tel. 08382/918-127 oder auf der Homepage der Stadt Lindau (B) www.stadtlindau.de (Bürger, Politik & Verwaltung / Schulen und Kindertageseinrichtungen / Stipendienstiftungen) erhältlich.

Lindau (B), im Dezember 2023

Stadt Lindau (B), Abteilung Kinder, Jugend, Sport

Dorferneuerung Ellhofen, Markt Weiler-Simmerberg, Landkreis Lindau (Bodensee)

Neuwahl der ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter (§ 21 Abs. 3 des Flurbereinigungsgesetzes - FlurbG -, Art. 4 Abs. 3 Satz 1, 2 und 5 Abs. 4 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes - AGFlurbG -)

Bekanntmachung und Ladung

Die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet Ellhofen gehörenden Grundstücke und die ihnen gleichstehenden Erbbauberechtigten werden hiermit zur Teilnehmersammlung geladen. Diese findet unter der Leitung des Amtes für Ländliche Entwicklung Schwaben statt am:

**Donnerstag, 25.01.2024, um 19:30 Uhr,
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Ellhofen, Amtshausstraße 27, 88171 Weiler-Simmerberg.**

Tagesordnung

1. Informationen zum Stand des Verfahrens Ellhofen
2. Erläuterung der Aufgaben des Vorstandes der Teilnehmergeinschaft und des Wahlverfahrens
3. Neuwahl ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder und ihrer Stellvertreter
4. Verpflichtung der gewählten Vorstandsmitglieder
5. Allgemeine Aussprache

Der Vorstand führt die Geschäfte der Teilnehmergeinschaft. Er soll das volle Vertrauen der Teilnehmer am Verfahren besitzen. Wünschenswert ist deshalb, dass sich möglichst viele Teilnehmer an der Neuwahl des Vorstandes beteiligen.

Das Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben hat die Zahl der zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und deren Stellvertreter auf je 4 festgesetzt.

Jeder stimmberechtigte Teilnehmer oder Bevollmächtigte kann somit als Mitglied und Stellvertreter insgesamt 8 Personen wählen. Sie werden auf die Dauer von sechs Jahren gewählt; eine Wiederwahl ist zulässig.

Wahlberechtigt sind nur Teilnehmer. Die Teilnehmer sind die Eigentümer der zum Verfahrensgebiet gehörenden Grundstücke. Erbbauberechtigte stehen den Eigentümern gleich (§ 10 Nr. 1 FlurbG). Jeder Teilnehmer hat eine Stimme. Gemeinschaftliche Eigentümer gelten als ein Teilnehmer. Gemeinschaftliche Eigentümer sind nur stimmberechtigt, wenn von allen abwesenden Miteigentümern eine schriftliche Vollmacht vorliegt. Wenn Ehepartner gemeinschaftliches Eigentum haben, brauchen diese ebenfalls eine schriftliche Vollmacht des abwesenden Ehepartners. Einigen sich gemeinschaftliche Eigentümer nicht über die Stimmabgabe, so müssen sie von der Wahl ausgeschlossen werden.

Die Vertretung durch Bevollmächtigte ist zulässig. Bevollmächtigte haben in der Versammlung eine schriftliche Vollmacht vorzulegen, bei der die Unterschrift des Vollmachtgebers öffentlich oder amtlich beglaubigt sein muss. Die amtliche Beglaubigung erteilt die Gemeinde gebührenfrei. Zu beachten ist jedoch, dass nach § 21 Abs. 3 FlurbG im Wahltermin jeder Teilnehmer oder Bevollmächtigte nur eine Stimme hat, auch wenn er mehrere Teilnehmer vertritt. Teilnehmer, die nicht selbst in der Wahlversammlung anwesend sein können, werden daher zweckmäßig eine Person bevollmächtigen, die nicht selbst als Teilnehmer stimmberechtigt ist.

Die zu wählenden Mitglieder des Vorstandes und ihre Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern oder Bevollmächtigten gewählt. Gewählt sind diejenigen, die die meisten Stimmen erhalten.

Krumbach (Schwaben), 05.12.2023

gez. Julia Geiger
Baudirektorin
Amt für Ländliche Entwicklung Schwaben



Ländliche Entwicklung in Bayern

Standesamt

von Ulrike Wagner

Geburten



05.11. Alva Grath
Eltern: Sophia und Jakob Grath, Simmerberg

Sterbefälle

05.11. Elisabeth Helmstedt, Weiler im Allgäu

10.11. Martin Kiechle, Ellhofen

17.11. Heinz Bagdowitz, Weiler im Allgäu



Fundbüro

von Ingrid Pichler

Folgende Gegenstände wurden im gemeindlichen Fundamt abgegeben:

- 1 einzelner Abus-Schlüssel
- 1 Rosenkranz-Armband
- 1 Ring

Die Fundgegenstände können durch genaue Beschreibung beim Fundamt während der allgemeinen Dienststunden abgeholt werden. Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne an Frau Pichler unter Tel. 08387/391-25 wenden.

Kindergartenangelegenheiten

Wunsch-Weihnachtsbaum

von Alexandra Siegel

Dieses Jahr wollte der Kindergarten am Hausbach seinen Christbaum auf eine ganz besondere Art und Weise schmücken. Morgens ab 8.00 Uhr in der Bringzeit durften alle Eltern mit ihren Kindern einen Wunschstern gestalten und diesen anschließend an unserem Weihnachtsbaum aufhängen.

Die Kinder und Eltern waren sehr motiviert und es wurden viele schöne Sterne gestaltet. So entstand gemeinsam ein wunderschöner Wunsch-Weihnachtsbaum.



Wir wünschen allen Familien, dass sich der ein oder andere Wunsch erfüllen wird.

Bauamt

Räum- und Streupflicht

von Christine Leuthe

Der Markt Weiler-Simmerberg erinnert hiermit die Anlieger aller öffentlicher Straßen, Wege und Plätze an die nach der Winterdienstverordnung bestehende Räum- und Streupflicht. Diese finden Sie auf unserer Homepage

www.weiler-simmerberg.de

unter Rathaus & Bürgerservice/Ortsrecht.

Nach dieser Verordnung ist auf Gehbahnen (Gehsteige bzw. Randstreifen von 1 m Breite) innerhalb der geschlossenen Ortslage in der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr der Schnee zu räumen. Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte sind die Gehbahnen mit Sand oder anderen geeigneten Mitteln, jedoch nicht mit ätzenden Stoffen, zu bestreuen oder von Eis zu befreien. Ist kein Gehsteig vorhanden, so gilt ein 1 m breiter Streifen entlang der Fahrbahn als Gehbahn für die Fußgänger. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bis 20.00 Uhr so lange zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum und Besitz erforderlich ist.

Der geräumte Schnee oder die Eisreste (Räumgut) sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird. **Die Ablagerung von Schnee aus privaten Flächen ist auf dem eigenen Grundstück vorzunehmen. Wir dürfen Sie darauf hinweisen, dass es verboten ist, Schnee bzw. Räumgut auf öffentlichen Straßen bzw. Gehwegen zu lagern. Abflussrinnen, Hydranten und Kanaleinläufe sind freizuhalten.**

Von besonderer Bedeutung ist, dass die Verpflichtung der Anlieger bestehen bleibt, wenn der Markt Weiler-Simmerberg die Anlieger bei der Räum- und Streuarbeit unterstützt und bzw. oder Sie derartige Arbeiten auf Gehbahnen vom gemeindlichen Bauhof ausführen lassen.

Um Schäden zu vermeiden, werden die Anlieger gebeten, niedrige gefährdete Zäune, Einfriedungen oder Grundstücksgrenzen mit Schneestangen sichtbar zu machen, die bei regionalen Händlern käuflich erworben werden können. Sollten Beschädigungen durch Räumfahrzeuge an Anliegergrundstücken auftreten, die nicht kenntlich gemacht wurden, haftet der Grundstücksbesitzer. **Der Markt Weiler-Simmerberg versucht auch in diesem Winter, aus Rücksicht ge-**

genüber unserer Natur, den Streusalzeinsatz so gering wie möglich zu halten. Wir bitten daher um vermehrte Aufmerksamkeit und Vorsicht und danken für Ihren Einsatz.

Abfuhrverschiebung an den Weihnachts- und Neujahrfeiertagen

vom ZAK

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft Kempten (ZAK) weist darauf hin, dass sich die Müllabfuhr (Rest- und Biomüll, sowie Papiertonnen) über die Weihnachts- und Neujahrfeiertage wie folgt verschiebt:

- statt Montag, den 25.12.2023 wird am **Samstag, den 23.12.2023 geleert.**
- statt Dienstag, den 26.12.2023 wird am **Mittwoch, den 27.12.2023 geleert.**
- statt Mittwoch, den 27.12.2023 wird am **Donnerstag, den 28.12.2023 geleert.**
- statt Donnerstag, den 28.12.2023 wird am **Freitag, den 29.12.2023 geleert.**
- statt Freitag, den 29.12.2023 wird am **Samstag, den 30.12.2023 geleert.**
- statt Montag, den 01.01.2024 wird am **Dienstag, den 02.01.2024 geleert.**
- statt Dienstag, den 02.01.2024 wird am **Mittwoch, den 03.01.2024 geleert.**
- statt Mittwoch, den 03.01.2024 wird am **Donnerstag, den 04.01.2024 geleert.**
- statt Donnerstag, den 04.01.2024 wird am **Freitag, den 05.01.2024 geleert.**
- statt Freitag, den 05.01.2024 wird am **Montag, den 08.01.2024 geleert.**
- statt Montag, den 08.01.2024 wird am **Dienstag, den 09.01.2024 geleert.**
- statt Dienstag, den 09.01.2024 wird am **Mittwoch, den 10.01.2024 geleert.**
- statt Mittwoch, den 10.01.2024 wird am **Donnerstag, den 11.01.2024 geleert.**
- statt Donnerstag, den 11.01.2024 wird am **Freitag, den 12.01.2024 geleert.**
- statt Freitag, den 12.01.2024 wird am **Samstag, den 13.01.2024 geleert.**

Bitte stellen Sie Ihre Müllgefäße **bis spätestens 07.00 Uhr** zur Abfuhr bereit.

Die genannten Abfuhrverschiebungen sind im Abfuhrplan auf der ZAK-Homepage sowie in der ZAK-App bereits berücksichtigt. Der ZAK wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Start ins Jahr 2024.

Gewässer- und Uferunterhaltung

vom Landratsamt Lindau (Bodensee) und Bauamtsleiter Stephan Bauer

Die Grundstückseigentümer und Anlieger an Gewässern in unserer Marktgemeinde werden um Mithilfe bei der Gewässer- und Uferunterhaltung gebeten. Bruchholz und ganze Bäume liegen vielerorts im Gewässer oder im unmittelbaren Uferbereich. Wird dieses Holz bei Hochwasser abgeschwemmt, kann es schnell an Engstellen, wie z. B. Brücken oder Durchlässen, zu Verklausungen und gefährlichen Stauungen des Abflusses kommen. Die Folgen sind oft Ausbrüche des Fließgewässers mit Überschwemmungen der angrenzenden Gebiete.

Grundsätzlich hat jeder Grundstückseigentümer die Pflicht zur Sicherung von Gefahrenquellen. Bei Gehölzen hat der Grundstückseigentümer die Verkehrssicherungspflicht und muss die Maßnahmen durchführen, die zur Gefahrenbeseitigung nach objektiven Maßstäben geeignet, erforderlich und zumutbar sind. Es sollte allerdings nur Bruchholz beseitigt werden. Außerhalb der abschwemmungsgefährdeten Bereiche kann Bruchholz auch belassen werden. Andererseits ist die Freihaltung der Ufer und des Gewässerbettes für den Wasserabfluss auch Aufgabe der Gewässerunterhaltung (vgl. § 39 Wasserhaushaltsgesetz -WHG-). Dazu zählt auch die Gehölzpflege zur Sicherung des ordnungsgemäßen Wasserabflusses.

Bis auf einen Streckenteil der Oberreitnauer Ach und den Bodensee sind alle Gewässer im Landkreis Lindau als Gewässer 3. Ordnung, teilweise mit dem Zusatz Wildbach eingestuft. Zuständig für die Gewässerunterhaltung an Gewässern 3. Ordnung und an den nicht-ausgebauten Wildbachstrecken - das entspricht dem überwiegenden Anteil der Gewässer im Landkreisgebiet - sind die Gemeinden (vgl. Art. 22 Bayerisches Wassergesetz -BayWG-).

Für die ausgebauten Wildbachstrecken ist der Freistaat Bayern, vertreten durch das WWA Kempten, zuständig. Die Einstufung der Gewässer ist im Umwelatlas des Bayerischen Landesamtes für Umwelt (LfU) einsehbar unter:

www.lfu.bayern.de/wasser/gewaesserverzeichnisse/kartendienste/index.htm

Gem. Art. 26 Abs. 1 BayWG treffen die Kosten der Unterhaltung den Träger der Unterhaltungslast. Gemeinden können die vollen Unterhaltungskosten auf diejenigen verteilen, die eine Nutzenmehrung oder Schadensabwehr erhalten (§ 40 Abs. 1 Sätze 2 und 3 WHG). Wird der Uferbewuchs von der Kommune beseitigt, können die vollen Kosten hierfür vom Eigentümer des Bewuchses eingefordert werden.

Die Eigentümer des Gewässers und die Anlieger haben die zur Unterhaltung erforderlichen Arbeiten und Maßnahmen am Gewässer und auf den Ufergrundstücken zu dulden. Sie haben alles zu unterlassen, was die Sicherheit und den Schutz der Ufer gefährdet oder die Unterhaltung unmöglich macht oder wesentlich erschweren würde (§ 41 WHG i.V.m. Art. 25 BayWG). Der Träger der Unterhaltungslast hat den Duldungspflichtigen alle nach § 41 WHG und nach dieser Vorschrift beabsichtigten Maßnahmen rechtzeitig vorher anzukündigen.

Stehendes und intaktes Ufergehölz ist zu belassen. Nach § 39 BNatSchG ist es verboten, außerhalb des Waldes in der Zeit vom 01. März bis zum 30. September Gehölze abzuschneiden, auf den Stock zu setzen oder zu beseitigen. Auch zu beachten ist, dass Biberdämme nicht entfernt werden dürfen. Bei Gefahr in Verzug ist in diesen Fällen Kontakt mit der unteren Naturschutzbehörde aufzunehmen. Zur Information steht auch eine Arbeitshilfe des LfU zur Gehölzpflege im Internet zur Verfügung unter:

www.lfu.bayern.de/wasser/gewaessernachbarschaften/themen/gehoeolz_ufer/doc/arbeitshilfe.pdf

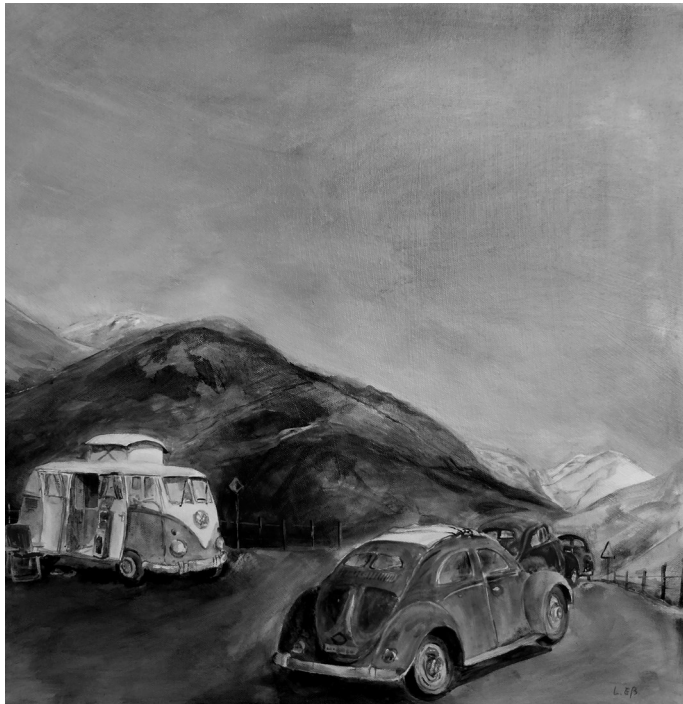
Sonstiges

Bilderausstellung von Lucia Ess

Von Irmgard Röhrle

Von Januar bis März 2024 kann eine Ausstellung von Lucia Ess im Treppenhaus des Rathauses in Weiler während der Öffnungszeiten besichtigt werden.





Die 65-jährige Künstlerin lebt mit ihrer Familie in Heimenkirch. 1988 belegte Lucia Ess zum ersten Mal einen Malkurs an der Volkshochschule. Durch weitere Kurse bei verschiedenen Kursleitern, wie Christiane Rohn, Friedhelm Boomers, Beate Bitterwolf, Professor Robert Stähle und Ute Mangold, wurden ihre Malkenntnisse intensiviert. 1991 schloss sie sich den Büchereimalern in Wangen an. Malreisen gehören fest in ihr Jahresprogramm sowie die Teilnahme an verschiedenen Einzel- und Gruppenausstellungen, wie beispielsweise an der Oberallgäuer Kunstausstellung, in der Volksbank Tettnang, im Landratsamt Lindau sowie in der Kornhausbücherei Wangen.

Die Künstlerin malt ihre Aquarelle und Zeichnungen am liebsten im Sommer in der freien Natur. Im Winter bevorzugt sie die Verwendung von selbst angerührten Farben aus Pigmenten und Acrylbindern. Wichtig sind Lucia Ess eine stetige Neugier und das Ausprobieren von Vielem.

Seniorenachmittag

von Tanja Weixler

Am 17.11.2023 veranstaltete der Markt Weiler-Simmerberg seinen jährlichen Seniorenachmittag im Kolpinghaus in Weiler mit kurzweiligem Programm. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Seniorenbeauftragten Oskar Wucher und Bürgermeister Tobias Paintner servierte der Bürgermeister zusammen mit den fleißigen Damen des kath. Frauenbundes Kaffee und Kuchen. Der Frauenbund lieferte wieder einmal eine große Auswahl an herrlichen Kuchen und Torten.

Alex Hagspiel und Tobias Bechter umrahmten den

Nachmittag in gewohnt guter Manier musikalisch und Bärbel Nett erheiterte auf ihre unvergleichliche Art mit Mundart-Gedichten.



Außerdem wurde ein Ausschnitt von der 1100-Jahr-Feier vorgespielt, die vor knapp 20 Jahren in Weiler stattfand. Der ein oder andere erkannte sich oder Angehörige und Freunde in diesem Film wieder, was schöne Erinnerungen und lustige Geschichten hervorbrachte.

Ganz besonders gefielen Bürgermeister Paintner die guten, ungezwungenen Gespräche und der nette Hoschtuben bei Kaffee & Kuchen. Er freut sich bereits

auf den nächsten Seniorennachmittag.

Der Markt Weiler-Simmerberg bedankt sich recht herzlich bei allen Mitwirkenden, die unseren Senioren und Seniorinnen einen so schönen Nachmittag ermöglichen haben. Vergelt`s Gott!

41. Sportlerehrung

von Tanja Weixler

Am 28.11.2023 veranstaltete die Gemeinde im Kolpinghaus in Weiler im Allgäu die 41. Sportlerehrung, in dessen Rahmen insgesamt 22 jugendliche Sportler und Sportlerinnen nach den Richtlinien des Marktes Weiler-Simmerberg von Herrn Bürgermeister Tobias Paintner geehrt wurden:

- Lina Baldauf
- Leni Burger
- Karl Herzog
- Emil Herzog
- Maximilian Bentele
- Sara Brey
- Laura Kronburger
- Hannes Mullis
- Alyssa Kinzelmann
- Laura Kinzelmann
- Tabea Kirchmann
- Laura Bogusch
- Stefanie Borkowsky
- Joana Heumos
- Johanna Lasner
- Anna-Lucia Schneider
- Antonia Schwandt
- Anna Sofia Witsch
- Jeremias Gaillinger
- Emil Musch
- Daniel Rasch
- Leni Einsle



Bürgermeister Tobias Paintner gratulierte den besten Sportler/innen für ihre herausragenden Leistungen im

Jahr 2022 und überreichte die wohlverdienten Medaillen sowie ein kleines Präsent. Den Nichtanwesenden wurden ihre Medaillen und Geschenke im Nachgang überbracht bzw. zugesandt.



Auch Herr Max Strauß, Vertreter von Landrat Elmar Stegmann, gratulierte den Jugendlichen. Neben Vertretern der Fraktionen und der Presse nahmen auch Vorstände und Trainer der Sportvereine an der Ehrungsveranstaltung teil.

Die guten Trainingsbedingungen, die der Markt in Weiler, Ellhofen und Simmerberg geschaffen hat, werden sicherlich zum zukünftigen Erfolg beitragen. Bürgermeister Paintner betonte jedoch, dass die größte Unterstützung unserer sportbegeisterten Kinder und Jugendlichen in den Vereinen von den Trainern, Übungsleitern und Vorstandsmitgliedern erbracht wird. Unsere Sportvereine zählen zu den großen sozialen Faktoren in unserer Gemeinde.



Nach dem offiziellen Teil ging es in ein gemütliches und geselliges Beisammensein mit leckeren Pizzen und Getränken über. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Pizzeria Linde, die einen Teil der Pizzakosten gesponsort hat.

Die nächste Sportlerehrung des Marktes Weiler-Simmerberg findet dieses Mal wieder im Frühjahr statt und zwar am

**Donnerstag, den 02.05.2024
um 19.30 Uhr.**

Servicestelle für Vereine

vom Landratsamt Lindau (Bodensee)

Vereine stehen gerade in der heutigen Zeit großen Herausforderungen gegenüber. Um diese bestmöglich zu unterstützen hat der Landkreis Lindau (Bodensee) mit Unterstützung der VR-Stiftung für Bürger am Bayerischen Bodensee eine Servicestelle für Vereine eingerichtet. Vereinsverantwortliche erhalten von der Leitung der Servicestelle - Karl Bosch, der über 30 Jahre Erfahrung in der Vereins- und Verbandsführung mitbringt - neben einem persönlichen Beratungsangebot auch individuelle Vereinscoachings sowie praxisbezogene Fort- und Weiterbildungen.

Kostenfreies Beratungsangebot

Die Servicestelle für Vereine steht allen Vereinen im Landkreis Lindau zu aktuellen Themen und rechtlichen Fragestellungen dienstags und donnerstags jeweils von 16 bis 19 Uhr telefonisch unter Tel. 08382/270-153 oder per E-Mail an vereinsberatung@landkreis-lindau.de zur Verfügung.

Fort- und Weiterbildungen

Pro Jahr werden vier Fortbildungsseminare organisiert. Hier erhalten Vereinsmitglieder die notwendige Qualifikation für die Übernahme eines Vorstandsamtes im Verein. Bereits aktive Vorstandsmitglieder können sich weiterbilden und Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Vereinscoaching

Vereine, die einen entsprechenden Bedarf nachweisen können, haben auch die Möglichkeit ein individuelles Vereinscoaching in Anspruch zu nehmen. Ein Verein kann bis zu vier Coachingstunden kostenlos erhalten.

Am 8. um 8 – Der Vereine-Stammtisch

Jeden Monat am 08. findet ab 8.00 Uhr abends der Vereine-Stammtisch im Landkreis Lindau statt. In lockerer Atmosphäre werden hier aktuelle Vereinsthemen angesprochen und evtl. Fragen geklärt. Vereine können sich in diesem Rahmen untereinander austauschen, Kontakte knüpfen und sich gegenseitig vernetzen. Karl Bosch wird die Gespräche moderieren und auf die Themen eingehen.

Der Vereine-Stammtisch findet abwechselnd in den Gemeinden des Landkreises Lindau statt, als nächstes beim Musikverein Ellhofen e.V. am

**Montag, den 08.01.2024 um 20.00 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus,
Amtshausstraße 27, 88171 Ellhofen.**

Bitte melden Sie sich, wenn auch Sie Ihre Vereinsräumlichkeiten für den Vereine-Stammtisch zur Verfüg-

ung stellen wollen per E-Mail an vereinsberatung@landkreis-lindau.de.



Märchen von der Liebe – süß, zartbitter & exotisch wie Schokolade

von Petra Tomczak

Petra & Judith laden ein zu der etwas anderen Schokoladenverkostung. Wir reichen Schokolade, Sie naschen, lassen Ihre Geschmacksknospen sprechen & wir finden die passenden Märchen dazu. Genießen Sie die Schokoladenvielfalt und die dazu passenden Liebesmärchen. Am

**Donnerstag, den 01.02.2024 um 19.30 Uhr
im Museumsstüble des Westallgäuer Heimat-
museums in 88171 Weiler, Hauptstraße 2.**

Der Eintritt ist frei, um Spende wird gebeten. Dauer ca. 1 Stunde. Begrenzte Platzanzahl, Reservierung unter Tel. 0162/1734171 wird empfohlen.

Nahverkehr auf ganz neuem Niveau - Landrat und Verkehrsverbund präsentieren neues Busnetz

vom Landkreis Lindau (Bodensee)

Vier Verkehrsunternehmen, 27 fabrikneue Busse, 15 Hauptlinien, ebenso viele Nebenlinien. Das alles beinhaltet das neue Busnetz im Landkreis Lindau. Landrat Elmar Stegmann und Bernd Hasenfratz, Geschäftsführer des Verkehrsverbunds Bodensee-Oberschwaben (bodo), haben es in Lindau präsentiert.



Der Nahverkehrsplan in unserem Landkreis wurde zuletzt 2011 aufgestellt. Trotz einer Fortschreibung im Jahr 2021 konnte er aber nicht mehr alle Entwicklungen abdecken. Wir haben seither mehr Einwohner und mehr Menschen im Alter über 65 im Landkreis. Es sind neue Wohn- und Gewerbegebiete entstanden. Die strukturellen und gesetzlichen Rahmenbedingungen haben sich geändert. Zudem enden die Konzessionen für fast alle Buslinien im Landkreis am 10. Dezember. Schon 2018 hat man daher ein neues Nahverkehrskonzept entwickelt. Mit klarer Zielrichtung: Der konsequente Ausbau des Angebots und hohe Qualitätsstandards stehen seither im Mittelpunkt. Alle 19 Gemeinden im Landkreis wurden ebenso beteiligt wie die Bürgerschaft. Das Ergebnis wird nun Wirklichkeit: Ein leicht zu merkender und attraktiver Taktverkehr auf vielen Linien, ein stark erweitertes Fahrtenangebot insbesondere am Wochenende, mehr Direktverbindungen sowie optimale Anschlüsse von und zur Bahn. Auf allen Haupt- und vielen Nebenlinien werden neue, barrierefreie Fahrzeuge eingesetzt, die mit Informationsbildschirmen, Klimaanlage, USB-Ladebuchsen und kostenlosem Internetzugang ausgestattet sind. Die Fahrradmitnahme ist auf allen Hauptlinien, erkennbar an der zweistelligen Liniennummer, möglich und kostenlos – montags bis freitags ab 8.30 Uhr, ansonsten ganztags. Pro Bus finden bis zu zwei Fahrräder Platz. Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren haben Vorrang.

Die insgesamt 27 neu beschafften Busse tragen ein einheitliches bodo-Design sowie das Logo des Landkreises. 23 davon sind mit Diesel angetrieben und halten dabei die derzeit anspruchsvollsten Emissions-

grenzwerte ein. Ab März fahren zudem auf drei Hauptlinien erstmals vier Wasserstoff-Brennstoffzellenbusse. Die Verkehrsunternehmen haben zusammen rund 8,2 Millionen Euro in die neuen Fahrzeuge investiert. Sie stehen in deren Eigentum, jedoch trägt der Landkreis die laufenden Betriebskosten und sichert die Unternehmen gegen Verlustrisiken ab.

Unter den insgesamt 30 Buslinien des Landkreises sticht die neue Linie 21 Lindau – Scheidegg – Lindenberg – Weiler besonders hervor. Sie verbindet nicht nur die Städte Lindau und Lindenberg, sondern verläuft im Abschnitt Hörbranz – Hohenweiler – Möggers auch über Vorarlberger Gebiet. Erstmals gelten damit bodo-Fahrscheine für Fahrten innerhalb Österreichs. Und natürlich auch das Deutschlandticket. Die Tarife von vmobil, des Vorarlberger Verkehrsverbunds also, werden hier natürlich ebenfalls anerkannt. Das Busnetz eines gesamten Landkreises neu auszurichten, sei auch für bodo nicht alltäglich, so der Geschäftsführer. „Neue Linien, neue Fahrpläne, die Erneuerung der Haltestellenausstattung, tarifliche und finanzielle Detailfragen – wir von bodo bringen unsere Expertise sehr gerne ein. Denn das neue Busnetz im Landkreis Lindau ist ein großer Schritt in Richtung Verkehrswende. Und gerade im Licht des Deutschlandtickets ist der Ausbau des Nahverkehrsangebots der richtige Weg.“

Die meisten Buslinien im Landkreis Lindau betreibt künftig die in Ulm ansässige Regionalverkehr Alb-Bodensee GmbH von ihrer Niederlassung in Friedrichshafen aus. Ebenfalls zu den neuen Betreibern zählen das Lindener Busunternehmen Burkhard-Reisebüro e. K. sowie in einer Arbeitsgemeinschaft die Süddeutsche Verkehrslinien GmbH & Co. KG (SVL) mit Sitz in Laupheim und die Omnibusverkehr Werner Sohler GmbH aus Wangen-Hiltensweiler. Auch die Regionalbus Augsburg GmbH (RBA) wird weiterhin im Landkreis präsent sein.

Mehr Nahverkehr in der Grenzregion - neue Linien zwischen Bodensee, Allgäu und Bregenzerwald.



Dass ein attraktiver öffentlicher Nahverkehr nicht an

Staats-, Landes-, Bezirks- oder Landkreisgrenzen enden muss, zeigen drei neue Buslinien zwischen Bregenzwald, Allgäu und Bodensee. Am 07.12.2023 fiel der symbolische Startschuss. Vertreter aus Politik und Nahverkehr waren am Grenzübergang Scheidegg-Weienried zusammengekommen, um die künftig noch besseren deutsch-österreichischen Busverbindungen zwischen Bodensee, Allgäu und Bregenzwald zu würdigen.

Mit dem Fahrplanwechsel am Sonntag, den 10.12.2023, gingen drei neue grenzüberschreitende Linien in Betrieb:

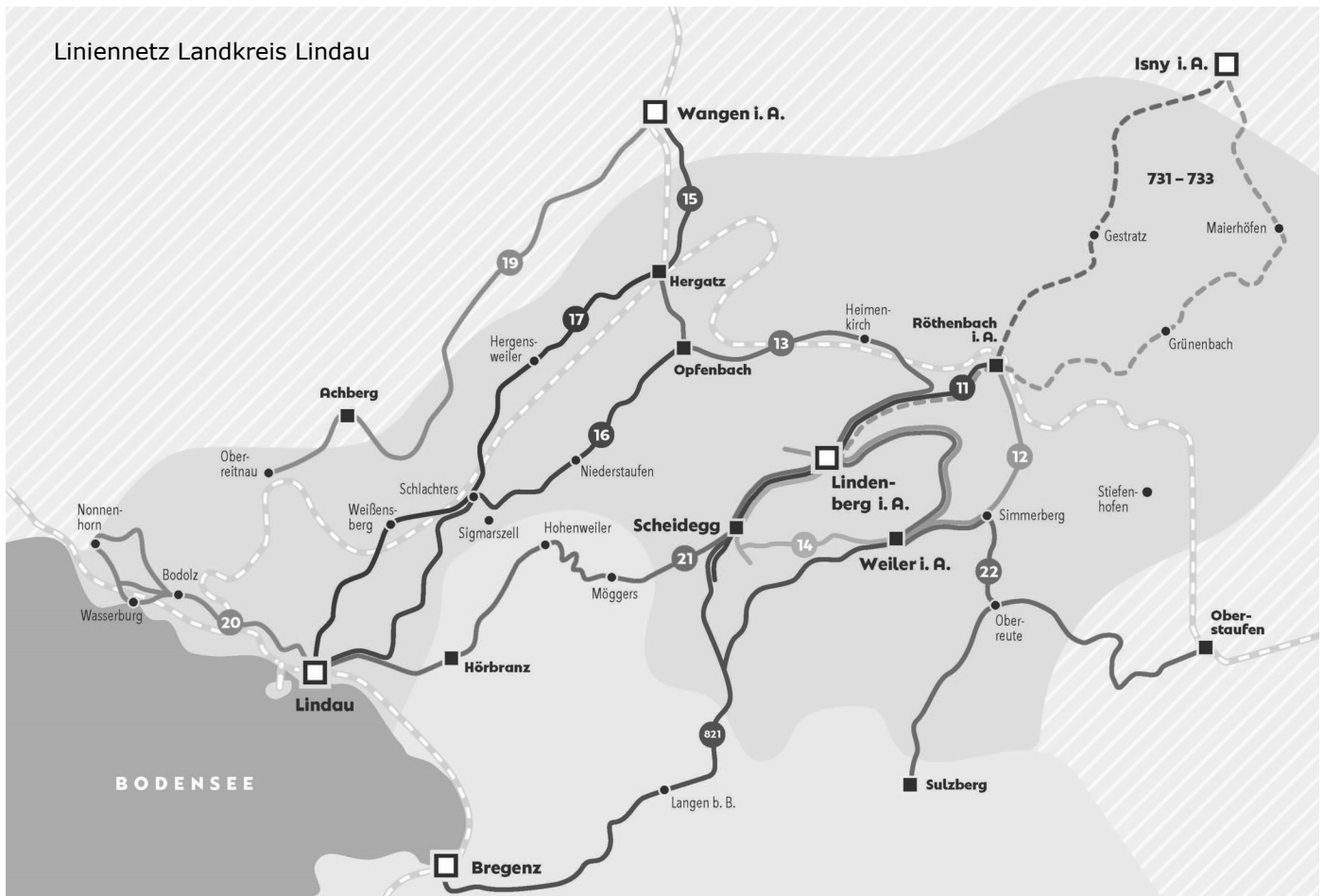
- **Linie 21:**
Lindau (D) – Hörbranz (A) – Lindenberg (D) – Weiler (D)
- **Linie 821:**
Bregenz (A) – Langen (A) – Scheidegg/Weiler (D)
- **Linie 890:**
Egg (A) – Hittisau (A) – Riefensberg (A) – Oberstaufen (D)

Die Busse fahren an allen Tagen der Woche in verlässlichem Takt – überwiegend stündlich, ansonsten alle zwei Stunden. Möglich werden die neuen Linien unter dem Projekttitel „ÖPNV Grenzenlos“ insbesondere dank

der Europäischen Union, die mit ihrem Förderprogramm „Interreg“ die Zusammenarbeit über Staatsgrenzen hinweg ankurbelt. Die Leitung von „ÖPNV Grenzenlos“ liegt bei der Regionalentwicklung Bregenzwald (Regio), tatkräftig unterstützt durch die zahlreichen Partner, insbesondere den Scheidegger Bürgermeister Ulrich Pfanner. Auf deutscher Seite sind der Landkreis Lindau (Bodensee) und der bodoverkehrsbund in Form der Linien 21 und 821 beteiligt, der Landkreis Oberallgäu und die mona-Mobilitätsgesellschaft mit der Linie 890.

Die Linie 21 ist die bedeutendste im neuen Busnetz unseres Landkreises, denn sie verbindet die Städte Lindau und Lindenberg. Dass sie aber zugleich ein Vorzeigebispiel für grenzüberschreitenden Nahverkehr ist, freut Landrat Elmar Stegmann ganz besonders. Und mit der Linie 821 bekommen Scheidegg und Weiler eine starke Direktverbindung in die Vorarlberger Nachbarschaft sowie direkt nach Bregenz. Beide Linien stärken also das gemeinsame Oberzentrum Lindau – Bregenz.

Ebenso groß ist die Freude im Landkreis Oberallgäu: Die Linie 890 von Oberstaufen in den Bregenzwald verläuft ganz am Rande unseres Landkreises. Umso mehr freut es Landrätin Indra Baier-Müller, dass das ÖPNV-Angebot in diesem Grenzraum mithilfe der Interreg-Förderung verdoppelt werden kann. Sie ist ge-



spannt, wie das Angebot in den kommenden drei Projektjahren angenommen wird. Ausdrücklich bedanken möchte sie sich bei der Regionalentwicklung Bregenzwald für die Koordination und dass der Einsatz von zwei Elektrobussen das Projekt zusätzlich aufwertet – dank weiterer Förderungen ohne Mehrkosten für die Partner.

Gutes wird besser, neue Möglichkeiten tun sich auf: Das ist das Ziel hinter jedem neuen Fahrplan, sagt Guido Flatz, Bürgermeister von Doren und Obmann der Regio. Dieser Fahrplanwechsel rückt die Grenze zwischen Deutschland und Österreich weiter in den Hintergrund, grenzüberschreitende Wege ohne Auto werden einfacher. Ein deutliches Plus an Angebot und Qualität für Einheimische und Gäste.

Bernhard Kleber, Bürgermeister von Andelsbuch und Verkehrssprecher der Regio: Die Landbuslinien 821 und 890 schaffen ab dem 10.12.2023 wertvolle neue Verbindungen über die Bundesgrenze. Zusätzlich werden Bregenzwälder Gemeinden besser erschlossen: Langenegg profitiert von sechs zusätzlichen Kursen Richtung Lingenau und vier zusätzlichen Kursen in Richtung Krumbach. Langen bei Bregenz ist mit der neuen Linie 821 und der bestehenden Linie 820 nun von Montag bis Sonntag im Halbstundentakt angebunden.

Auf der gesamten Linie 21 Lindau – Hörbranz – Lindenbergl – Weiler gelten bodo-Fahrscheine, einschließlich des Deutschlandtickets. Die Angebote des Vorarlberger Verkehrsverbands (VVV) werden im österreichischen Abschnitt anerkannt. Hingegen gelten auf den Gesamtstrecken der Linien 821 Bregenz – Langen – Scheidegg – Weiler und 890 Egg – Hittisau – Riefensberg – Oberstauen die VVV-Tarife und auf den deutschen Abschnitten werden die Tarife des bodo-Verkehrsverbands im Landkreis Lindau beziehungsweise der mona-Mobilitätsgesellschaft im Landkreis Oberallgäu anerkannt. Auf der Linie 21 fahren deutsche Busse. Auf den Linien 821 und 890 werden sowohl österreichische als auch deutsche Fahrzeuge eingesetzt.

Zunächst ist die EU-Förderung der drei Linien auf unterschiedliche Zeiträume zwischen zwei und drei Jahren begrenzt. Kalkuliert sind währenddessen Betriebskosten von insgesamt rund fünf Millionen Euro sowie Einnahmen aus dem Ticketverkauf von etwa einer Million Euro. Die Lücke von voraussichtlich vier Millionen Euro tragen auf der österreichischen Seite Bund, Land, die Regio und Interreg – auf der deutschen Seite die beiden Landkreise, Interreg und die Gemeinden. Für die Linie 821 sind dies die Märkte Scheidegg und Weiler-Simmerberg, für die Linie 890 der Markt Oberstauen.

Die Fahrzeiten der Busse sind in den elektronischen

Auskunftssystemen enthalten, beispielsweise auf

www.bodo.de
www.mona-allgaeu.de
www.vmobil.at.

Fahrpläne der einzelnen Linien im PDF-Format findet man zudem auf

www.landkreis-lindau.de/bus.

Für Fragen und Anregungen rund um das neue Busnetz hat das Landratsamt ab Montag, den 04.12.2023 eine Hotline eingerichtet. Sie ist erreichbar unter Tel. 08382/270-420 oder E-Mail an bus@landkreis-lindau.de.

Infobrief ÖPNV

vom ÖPNV-Team Landkreis Lindau (Bodensee)

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe ÖPNV-Nutzer,

Mobilität wird in ländlichen Regionen immer wichtiger. Busse und Bahnen sind dabei unerlässliche Verkehrsmittel. Ein wichtiges Ziel des neuen Konzepts war, neben der Weiterentwicklung des Angebots, vor allem auch die Definition von Mindeststandards für die Qualität.

Was ändert sich?

Einführung Taktverkehr und Erweiterung des Angebotes

Bisher beruhte der Nahverkehrsplan auf der Sicherstellung des Schülerverkehrs. Auf vielen Buslinien fuhr demnach der Bus nur regelmäßig in den frühen Morgenstunden oder zu den Mittagszeiten. Das neue Buskonzept wird nun auf einen Taktverkehr umgestellt. Es erfolgt eine Verdichtung der Fahrten auf den Hauptlinien. Viele Schülerverkehre werden in den Taktfahrplan eingearbeitet und fahren nun auch außerhalb der Schulzeiten. Gleichzeitig fahren auf einigen Linien zu den Schulzeiten Sonderkurse, die besser auf die Schulzeiten angepasst sind. Es gibt mehr Direktverbindungen und auch der Verkehr zu Zielen außerhalb des Landkreises wird ausgebaut. Zudem wird auf vielen Linien das Angebot an den Tagesrandzeiten und am Wochenende erweitert.

Bessere Anschlusssicherung

Ein wichtiges Ziel des neuen Konzeptes ist es, bessere Umstiegsbeziehungen zwischen den verschiedenen Verkehrsmitteln im Landkreis zu schaffen. Die verschiedenen Verkehrsmittel im Landkreis werden demnach besser aufeinander abgestimmt, insbesondere auf die Schnittstellen zur Bahn.

Mehr Komfort und Barrierefreiheit

Auf allen Hauptlinien und vielen Nebenlinien werden zukünftig moderne und barrierefreie Niederflrbusse zum Einsatz kommen. Diese Busse halten jeweils einen Rollstuhlplatz/Sondernutzungsfläche mit geeigneter Sicherungsmöglichkeit bereit. Zudem ist eine Rampe für Rollstuhlfahrer vorhanden. Der Fahrgastraum ist mit einer leistungsfähigen Klimaanlage ausgestattet und den Fahrgästen steht freies WLAN zur Verfügung. Die Busse sind in einem einheitlichen Design gestaltet, wodurch die Erkennbarkeit des Regionalverkehrs gewährleistet wird.

Umweltfreundlicher

Auf allen Hauptlinien und vielen Nebenlinien werden Busse eingesetzt, die die Euronorm 6 oder besser erfüllen, das heißt, sie erfüllen die höchsten Umweltstandards die ein Dieselbus erreichen kann. Zudem kommen ab März 2024 auf drei Hauptlinien im Westallgäu erstmalig vier Wasserstoff-Brennstoffzellenbussen zum Einsatz.

Kostenlose Fahrradmitnahme

Auf allen Regionalverkehrslinien im Landkreis Lindau (Bodensee) ist die Mitnahme eines Fahrrades gestattet. Die Fahrradmitnahme wird ermöglicht von Montag bis Freitag ab 8.30 Uhr. Ab dem 10.12.2023 ist die Fahrradmitnahmen kostenlos. Es ist allerdings zu beachten, dass aus Platzgründen nur maximal 2 Fahrräder transportiert werden können. Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren werden bevorzugt. Ausgeschlossen ist die Mitnahme von Pedelecs, E-Bikes, Fahrradanhänger und Tandems. Das Ein- und Ausladen sowie die Sicherung der Fahrräder liegen in der Verantwortung des Fahrgastes.

Wo erhalte ich die benötigten Informationen

Insgesamt wird es für die Menschen im Landkreis also einfacher und komfortabler den ÖPNV zu nutzen, die Busse fahren öfter und das Angebot wird besser.

Alle Informationen zum neuen Buskonzept, Fahrpläne, Tarife, Servicestellen, finden Sie auf der Internetseite des Landkreises Lindau (Bodensee)

www.landkreis-lindau.de/bus.

Diese wird laufend ergänzt und aktualisiert. Wichtige Informationen werden außerdem über die Facebook-Seite des Landkreises und über die Tagespresse kommuniziert. Ab dem 11.12.2023 gibt es zudem ein neues Kundencenter in Lindenberg. Unter der Tel. 08381/9123777 (Erreichbarkeit: Montag bis Donnerstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr sowie Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr) oder der E-Mail an linienkunden-center@burkhard-reisen.de erhalten Sie alle Informationen zu Fahrplänen, Tickets und Fundsachen.

Trotz aller Vorbereitung kann leider nicht ausgeschlos-

sen werden, dass es in der Übergangsphase noch zu einigen Problemen wie zum Beispiel ausfallenden Fahrten oder ausgelassenen Bushaltestellen kommt. Wir bitten Sie hiermit um Verständnis.

Sollten Sie Probleme haben oder Feedback zum neuen Konzept geben wollen, steht Ihnen zwischen dem 04.12.2023 und dem 26.01.2024 das ÖPNV-Team des Landkreises Lindau (Bodensee) unter der Tel. 08382/270-420 oder per E-Mail an bus@landkreis-lindau.de zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie insbesondere vorab die Gelegenheit sich mit den neuen Fahrplänen zu beschäftigen. Diese sind ebenfalls auf der Homepage des Landkreises ab sofort online gestellt.

17 Landkreisbürger ausgezeichnet

vom Landkreis Lindau (Bodensee)

Elmar Stegmann hat im Rahmen einer Feierstunde Bürger des Landkreises, die sich nicht nur auf vielfältigste Weise ehrenamtlich engagieren, sondern dies schon seit vielen Jahren über das normale Maß hinaus tun, geehrt. Ausgezeichnet wurden drei Personen mit der Verdienstmedaille des Landkreises Lindau, vier Mitbürger für ihre Verdienste um die kommunale Selbstverwaltung sowie zehn Feldgeschworene für ihre langjährigen Dienste.

Das Ehrenamt erfordert von denjenigen, die sich engagieren, viel Zeit und Kraft und manchmal erfordert es auch starke Nerven. Es bedarf außerdem Ausdauer und Verlässlichkeit. Mit dem Ehrenamt übernimmt man Verantwortung. Und das ist gerade in unserer Zeit leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Es ist für den Landrat deshalb eine ganz besondere Freude, allen Geehrten für ihr außerordentliches ehrenamtliches Engagement danken zu dürfen. Die Ehrungsveranstaltung des Landkreises Lindau, zu der Landrat Stegmann auch die Bundestagsabgeordnete Mechthilde Wittmann begrüßen konnte, fand im Rokokosaal des Landratsamtes statt und wurde musikalisch umrahmt vom Gitarristen Alexander Fress.

Aus Weiler-Simmerberg-Ellhofen wurden geehrt:

Dr. Bernhard Ferber aus Weiler-Simmerberg mit der Kommunalen Verdienstmedaille in Bronze

Dr. Bernhard Ferber ist als Mitglied bei den Freien Wählern seit 1984 in der Kommunalpolitik tätig und zwar als Marktgemeinderat von Weiler-Simmerberg. In dieser Zeit war er Mitglied in diversen Ausschüssen und von 2014 bis 2020 Kreistagsmitglied. Der ehemals leitende Oberarzt der Rotkreuzklinik Lindenberg war zudem von 2002 bis 2008 dritter Bürgermeister vom

Markt Weiler-Simmerberg und Mitglied im Verbandsrat des Abwasserverbandes Rothach. Er setzt sich stets für die Belange und die nachhaltige Weiterentwicklung seiner Heimatgemeinde ein. Wichtig ist ihm darüber hinaus die Projektentwicklung „Verbesserung der Überlebenschancen im ländlichen Raum beim plötzlichen Herztod“. Er kümmert sich deshalb um Laienschulungen und die Installation von Defibrillatoren im öffentlichen Raum. Außerdem hält er schon seit vielen Jahren Vorträge zum Thema „Patientenverfügung“.

Michael Götz aus Weiler-Simmerberg mit der Kommunalen Dankurkunde

Michael Götz ist seit 2002 im Marktgemeinderat von Weiler-Simmerberg. Er war in dieser Zeit Mitglied in verschiedenen Ausschüssen sowie von 2014 bis 2020 Mitglied der Verbandsversammlung Zweckverband Regionalwerk Allgäu. Zudem war Michael Götz von Mai 2002 bis Mai 2020 Fraktionsvorsitzender der SPD.

Hans-Walter Maulhardt aus Weiler-Simmerberg mit der Kommunalen Dankurkunde

Hans-Walter Maulhardt konnte bei der Veranstaltung nicht anwesend sein und bekommt seine Auszeichnung im Nachgang.



Die vollständige Pressemitteilung mit den aus anderen Orten im Landkreis Geehrten finden Sie unter

www.landkreis-lindau.de/B%C3%BCrgerservice-Online-Dienste/B%C3%BCrgerservice/Aktuell/.

Familienstützpunkt Westallgäu und das Elternchancen-Team: Gemeinsames Feiern und festliche Aktivitäten zur Weihnachtszeit

von Raminta Lunskyte

Adventskranz-Binden bei der Familie Karg

Am 30.11.2023 trafen wir uns bei Familie Karg, um gemeinsam unsere eigenen Adventskränze zu binden.

Es war wunderbar zu sehen, wie jeder seine kreative Ader entfaltete und die Kränze individuell gestaltete. Das gemütliche Beisammensein und das Teilen von Ideen machten diesen Nachmittag zu einem besonderen Erlebnis, das die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machte.

Familienstützpunkt in Weiler-Simmerberg

Am 01.12.2023 trafen wir uns im Familienstützpunkt in Weiler-Simmerberg. Dort hatten wir erneut die Möglichkeit, unsere eigenen Adventskränze zu gestalten. Der Austausch von Tipps und Tricks beim Binden der Kränze und ein kleines Angebot an Getränken und Gebäck schufen eine warme und einladende Atmosphäre.



Besuch des Nikolaus im Mittwochscafé

Am 06.12.2023 hatten wir die Ehre, den Nikolaus im Mittwochscafé zu begrüßen. Er bereicherte unseren Tag, indem er den Kindern eine fesselnde Geschichte vorlas und sie mit kleinen Geschenken überraschte. An dieser Stelle möchten wir Sebastian Koch von der Tourist-Information herzlich danken, der sich bereit erklärt hat, in die Rolle des Nikolaus zu schlüpfen und diesen besonderen Moment für unsere Kleinen unvergesslich zu machen.



Ein herzliches Dankeschön an alle, die an unseren kürzlich stattgefundenen Adventsveranstaltungen teilgenommen haben. Ein besonderer Dank gilt Familie Karg, die großzügigerweise das Material zur Verfügung stellte, sowie Tamara Leuthe von „Tamaras bunter Kräuterwelt“, die mit ihrer Anleitung und ihrem handwerklichen Geschick unsere Kreativität entfachte und uns bei der Gestaltung der Kränze unterstützte. Wir freuen uns bereits auf kommende Gelegenheiten, in Gemeinschaft Zeit zu verbringen und voneinander zu lernen!

Der Familienstützpunkt Westallgäu veranstaltet gemeinsam mit dem Elternchancen-Team in Weiler im Allgäu in der Hauptstraße 14 das Mittwochscafé. Dieses findet jeden Mittwoch, außer in den Schulferien, zwischen 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig!

Kontakt:

- Carmen Diewald, Tel. 0151/41345230
- Raminta Lunskyte, Tel. 0151/68559958
- Ina Kaiser, Tel. 0151/20712734
- Magdalena Schwenk, Tel. 0151/64512167
- Anne Reichhart, Tel. 0151/72195490
- Sarah Rettelbach, Tel. 0175/9408491
- Astrid Atmanspacher, Tel. 0151/64512554
- Carmen Diewald, Tel. 0151/41345230
- Marianne Kipp, Tel. 0171/6289505



familienstützpunkt

Familienstützpunkt
Weiler
Offener Familientreff

Wann?
Wo?

Jeden Mittwoch
(außer in den Schulferien)
15:30 – 17:30 Uhr

Hauptstraße 14, 88171 Weiler

Begegnungen – Gespräche – Spiel - Spaß ...
und vieles mehr
Wir freuen uns auf Euch!

Ansprechpartnerinnen

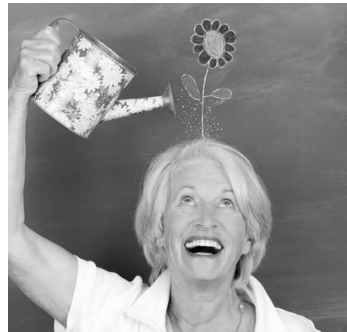
Carmen Diewald Raminta Lunskyte
015141345230 015168559958

Das Projekt „ElternChanceN - FamilienPower“ wird im Rahmen des Programms „ElternChanceN - mit Elternbegleitung Familien stärken“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.“



Nie zu alt für Neues!

von BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V.



Bundesweite Servicestelle „Bildung und Lernen im Alter“, gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

- Veranstaltungsdatenbank mit Bildungsangeboten in ganz Deutschland
- Materialien und Praxisbeispiele zu vielfältigen Bildungsthemen im Alter
- ...

Veranstaltungen für Ältere suchen und anbieten



Sie wollen geistig fit bleiben, Neues erfahren oder sich weiterbilden? Sie haben Lust, mit anderen gemeinsam etwas zu unternehmen? Sie wollen an einem Kochkurs teilnehmen, lernen Ihr Smartphone zu bedienen oder einen Deutschkurs besuchen? Sie suchen Übungen, um Ihr Gedächtnis zu trainieren oder möchten lernen, wie man an einem Online-Kurs teilnimmt?



Auf wissensdurstig.de finden Sie die Veranstaltung, die zu Ihnen passt. Dies ist ein Internetportal, das ältere Menschen mit Anbietern von Kursen und Veranstaltungen zusammenbringt.

Kontakt:

BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen e.V., Noeggerathstraße 49, 53111 Bonn
Tel. 0228/249993-50 (Mo-Fr. 10.00 Uhr - 16.00 Uhr)
E-Mail: info@wissensdurstig.de

www.wissensdurstig.de

Sportanlagenbelegung Simmerberg/Ellhofen

Die Belegungspläne und Sonderbelegungstermine für Halle und Sportplatz finden Sie auch online unter

<https://www.tsv-ellhofen.org/belegung/>
 oder
<https://sg-simmerberg.de/hallenbelegungsplan.php>

Sportgemeinde Simmerberg e.V. / Turn- und Sportverein Ellhofen e.V. / FV Rot-Weiß Weiler

Belegungsplan Sportanlage Ellhofen/Simmerberg (Stand 13.11.2023) --- Termine/Belegungen/Fragen an: vorstand@tsv-ellhofen.org

	MO			DI			MI			DO		
Platz?	Fußball	Beach	Multi-funktion	Fußball	Beach	Multi-funktion	Fußball	Beach	Multi-funktion	Fußball	Beach	Multi-funktion
Vormittag										Kindergarten Ellhofen	Kindergarten Ellhofen	Kindergarten Ellhofen
14:00												
15:00												
15:15												
15:30												
15:45												
16:00												
16:15												
16:30												
16:45										FV Weiler Fußball E-Jugend		
17:00										16:30 - 18:00		
17:15	FV Weiler Fußball E-Jugend			SG Simmerberg Leichtathletik			SG Simmerberg Leichtathletik					
17:30	17:00 - 18:30			16:30 - 18:45			16:30 - 18:15					
17:45												
18:00										SG Simmerberg Leichtathl.		
18:15										18:00 - 19:00		
18:30												
18:45	FV Weiler Fußball B-Jugend						SG Simmerberg Leichtathl.					
19:00	18:30 - 20:00						18:00 - 19:50					
19:15												
19:30				FV Weiler Fußball 1. Mannschaft			SG Simmerberg Ball & Fun			SG Simmerberg Aktivgruppe		
19:45				18:45 - 21:00			18:30 - 21:00			19:00 - 21:00		
20:00												
20:15												
20:30												
20:45												

	FR			SA			SO			
Platz?	Fußball	Beach	Multi-funktion	Fußball	Beach	Multi-funktion	Fußball	Beach	Multi-funktion	
Vormittag							FV Weiler Fußball B-Jugend			
14:00							11:00 - 14:00			
15:00										
15:15										
15:30										
15:45										
16:00										
16:15	1/2 Platz! TSV-Ballsplgr. (3-8 Jährige)									
16:30	16:00 - 18:00	SG Simmerberg Outdoor	SG Simmerberg Outdoor							
16:45		16:00 - 18:00	16:00 - 18:00							
17:00	1/2 Platz! FV Weiler E2-Jugend Spieltag									
17:15	16:00 - 17:30									
17:30							TSV Ellhofen Basketball			
17:45							17:00 - 19:00			
18:00	FV Weiler E1-Jugend Spieltag									
18:15	17:30 - 19:00									
18:30		TSV Ellhofen Volleyball	TSV Ellhofen Basketball							
18:45		18:00 - 20:00	18:00 - 20:00							
19:00										
19:15										
19:30										
19:45										
20:00										
20:15										
20:30										
20:45										

Turn- und Sportverein Ellhofen e.V.						
Belegungsplan Halle im Dorfgemeinschaftshaus Ellhofen (Stand 13.11.2023)						
	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
Vormittag	09:00 – 12:00 Kindergarten	09:00 – 10:00 WS-Gymnastik (im Wechsel mit DO)	09:00 – 12:00 Kindergarten	09:00 – 10:00 WS-Gymnastik (im Wechsel mit DI)	09:15 – 10:30 Mutter-Kind-Turnen	
	>> LÜFTEN <<	>> LÜFTEN <<	>> LÜFTEN <<	>> LÜFTEN <<	>> LÜFTEN <<	
13:00	Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten	Kindergarten	
14:00						
15:00			14:00 – 15:30 Kindergarten		14:00 – 15:30 Basketball	
15:15		15:00 – 16:15 Fußball Bambini SG Weiler-Ellhofen				
15:30	Kinderturnen / Aufbau		>> LÜFTEN <<		>> LÜFTEN <<	
15:45						
16:00	16:00 – 17:00 Kinderturnen (Alter: 3-6 Jahre)					
16:15		>> LÜFTEN <<				
16:30					16:00 – 18:00 Ballspiel-Gruppe 3-6 Jährige	
16:45						
17:00	>> LÜFTEN <<	16:30 – 18:30 Fußball C-Jugend SG Weiler-Ellhofen				
17:15						
17:30	17:15 – 18:45 Aktiv-Gruppe					17:00 – 19:00 Basketball
17:45			17:45 – 18:45 Frauenturnen	17:45 – 19:15 Volleyball (Jugend)		
18:00					>> LÜFTEN <<	
18:15						
18:30		>> LÜFTEN <<				
18:45	>> LÜFTEN <<		>> LÜFTEN <<			>> LÜFTEN <<
19:00						
19:15	19:15 – 20:15 Aerobic		19:00 – 20:15 Konditions-Gymnastik	>> LÜFTEN <<	18:30 – 21:00 Volleyball AHs (...und Damen :-)	
19:30				19:30 – 20:30 „Achtsame Körperübungen“		
19:45		19:30 – 21:00 Tischtennis				
20:00	>> LÜFTEN <<					
20:15						
20:30	20:30 – 22:00 Skigymnastik					
20:45						
21:00						
21:15						
21:30						
21:45						

Sonntag

Sportgemeinde Simmerberg e.V. 1904



gültig ab Oktober 2023

Turnhallenbelegungsplan

Turnhalle Simmerberg 2023/ 2024

Montag: 16:45 - 17:45 Uhr	Geräteturnen gemischt - Jahrgang 1.-3. Klasse Anja Fischer, Margot Hodrius	Mittwoch: 15:30 - 16:30 Uhr	Eltern - Kind- Turnen Daniela Rädler, Annabelle Hock , Olesja Schneider
17:45 - 19:15 Uhr	Geräteturnen gemischt - Jahrgang ab 4. Klasse Marion Drechsel / Nicole Herzog / Veronika Müller	16:30 - 18:00 Uhr	Leichtathletik Nina Einsle / Gregor Einsle / Evi Jörg
17:15 - 19:00 Uhr	Aktivgruppe Katharina Heim, Anselm Grath, Ort: Turnhalle Ellhofen	18:00 - 19:30 Uhr	Leichtathletik Nina Einsle / Gregor Einsle / Evi Jörg
19:15 - 20:45 Uhr	Power-Mix - Stark von Kopf bis Fuß Renate Blank / Claudia Hauber	19:30 - 21:00 Uhr	Frauengymnastik Entrich Gabi, Gisela Lingenhöl, Christine Haberbosch
Dienstag: 16:30 - 17:30 Uhr	Leichtathletik 1. - 3. Klasse (Winter) Evi Jörg, Nina Einsle, Annabel Fretz (im Sommer geänderte Zeiten siehe Homepage)	Donnerstag: 15:30 - 16:30 Uhr	Kinderturnen 3 - 6 Jahre Jennifer Karg, Fiona Gartenmeier, Belinda Gramsch, Ulrike Sigel
17:30 - 18:45 Uhr	Leichtathletik Evi Jörg / Nina Einsle	17:45 - 18:45 Uhr	Frauenturnen Claudia Hauber
19:00 - 20:30 Uhr	Fit in den Winter (ab Oktober bis März.) Gisela Lingenhöl	18:45-19:45 Uhr	Step-Aerobic und BBB Monika Huber
20:30 - 22:00 Uhr	Ball und Fun Michael Rädler	19:45 - 21:45 Uhr	Männerturnen - Leistungstrupp Lothar Wegscheider
		Freitag: 9:00 - 11:00 Uhr	Spiel- u. Krabbelgruppe "Gänseblümchen" Theresa Sohler und Susi Rädler Ort: Feuerwehrhaus
		16:00 - 20:00 Uhr	Outdoor Wolfgang Mullis

Umkleide oben

Umkleide unten

Umkleide oben

Tourist-Information

Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Freitag, den 05.01.2024

15.30 Uhr, Hässabstauben auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Für alle gedacht, für euch gemacht mit Show-Einlage für Groß und Klein. Es wird angeboten: Wurst und Steak im Semmel, Pommes, Crêpes, Glühwein rot und weiß, Kinderpunsch und normale Getränke (Bier, Radler, Sprudel usw.). Erste Aufführung wird um 16.00 Uhr sein und die zweite gegen 19.00 Uhr.

Samstag, den 06.01.2024

09.00 Uhr, Heilige Messe mit Empfang der Sternsinger in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu

09.00 Uhr, Heilige Messe mit Empfang der Sternsinger in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ellhofen

10.30 Uhr, Heilige Messe mit Empfang der Sternsinger in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg

18.00 Uhr, Bürgermeisterparty auf dem Kirchplatz in Weiler im Allgäu

Montag, den 08.01.2024

20.00 Uhr, Vereine-Stammtisch im Dorfgemeinschaftshaus in Ellhofen

Nähere Informationen auf S. 11 des Rathausboten.

Dienstag, den 09.01.2024

18.00 Uhr, Gartlerstammtisch im Café Zur Alten Backstube in Ellhofen

Offener Austausch für alle Garten- und Pflanzenliebhaber. Nichtmitglieder sind herzlich Willkommen.

Donnerstag, den 11.01.2024

09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pustebume im ev. Gemeindehaus in Weiler im Allgäu

Musikgarten - wir tanzen und singen zur Musik.

Sonntag, den 14.01.2024

10.00 Uhr, Ev. Gottesdienst mit Pfarrer Six in der Kreuzkirche in Weiler im Allgäu

Mittwoch, den 17.01.2024

15.00 Uhr, Treffpunkt Wollmäuse im Café Mangold in Weiler im Allgäu

Gemeinsames Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Sie haben Wolle und Nadeln - wir das Muster und die Ideen! Die Wollmäuse treffen sich immer 14-tägig im Café Mangold in Weiler im Allgäu zum ungezwungenen Stricken, Häkeln und sonstigen Handarbeiten. Tipps vom Profi gibt's gratis dazu. Gerne auch für Anfänger. Info's bei Frau Monika Ludwig unter Tel. 08387/1848.

Donnerstag, den 18.01.2024

14.30 Uhr, Oldie-Kino im Dorfgemeinschaftshaus in Ellhofen

Mein Liebhaber, der Esel & ich. Eintritt frei.

Samstag, den 27.01.2024

11.30 Uhr, Dorffasching in der Turn- und Festhalle Simmerberg

Veranstaltet vom Förderverein der Musikkapelle Simmerberg.

Mittwoch, den 31.01.2024

18.30 Uhr, Baumbegehung feiern im Jahreskreis

Baumbegehung zu Lichtmess, Birke und Lärche Workshop mit FNL-Kräuterexpertin Tamara Leuthe. Zu jedem Jahreskreisfest werden wir uns zwei Bäumen/Sträuchern zuwenden, die zu der jeweiligen Energie bzw. Jahreszeit passen. Je nach Fest werden wir einem Märchen lauschen, bei einer Meditation entspannen, etwas Kreatives gestalten, ein kleines Ritual feiern oder ähnliches. Lasst euch überraschen. Gemeinsamer Austausch und gemütlicher Ausklang bei einer Tasse feinem Kräutertee.

- Dauer: ca. 2 Stunden
- Kosten 18 € zzgl. ggfs. max. 3 € Materialkosten

Anmeldung bis spätestens 7 Tage vor dem Termin bei Tamara Leuthe unter Tel. 0151 43228772 oder per E-Mail an familieleuthe@gmx.de. Sitzkissen und Decke mitbringen.

19.00 Uhr, Heilige Messe zu Mariä Lichtmess in der Pfarrkirche St. Josef in Simmerberg
Mit Kerzensegnung und Blasiussegen.

Donnerstag, den 01.02.2024

09.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Pustebume im ev. Gemeindehaus in Weiler im Allgäu
Wir besuchen den Kindergarten in Weiler.

19.00 Uhr, Heilige Messe zu Mariä Lichtmess in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Ellhofen
Mit Kerzensegnung und Blasiussegen.

19.30 Uhr, Märchen von der Liebe - süß, zartbitter und exotisch wie Schokolade - im Westallgäuer Heimatmuseum in Weiler im Allgäu
Nähere Informationen auf S. 9 des Rathausboten.

Freitag, den 02.02.2024

19.00 Uhr, Heilige Messe zu Mariä Lichtmess in der Pfarrkirche St. Blasius in Weiler im Allgäu
Mit Kerzensegnung.

Wöchentliche Veranstaltungen

von Tanja Wolfbauer

Montag

09.30 Uhr bis 10.30 Uhr, Seniorengymnastik des BRK, Kolpinghaus Weiler im Allgäu

Mittwoch

15.30 Uhr bis 17.30 Uhr, Mittwochs-Café – offener Familientreffpunkt vom Familienstützpunkt Weiler, Hauptstraße 14. Ansprechpartnerinnen: Carmen Diewald, Tel. 0151/41345230 und Raminta Lunskyte, Tel. 0151/68559958. Außer in den Ferien.

Donnerstag

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbelgruppe Pustebume für Kinder von 0-4 Jahren, evangelisches Gemeindehaus in Weiler im Allgäu, Bianca Buhmann-Rohrer, Tel. 0160/91392005. Bitte mit Voranmeldung.

Freitag

08.00 Uhr bis 12.30 Uhr, Wochenmarkt, Kirchplatz Weiler im Allgäu

09.00 Uhr bis 11.00 Uhr, Krabbel- und Spielgruppe Gänseblümchen für Kinder von 0-3 Jahren, Feuerwehrhaus in Simmerberg, Susi Rädler, Tel. 0157/85859303 oder E-Mail spielgruppe-simmerberg@gmx.de. Bitte mit Voranmeldung.

Liebe Wochenmarktbesucher,

der Wochenmarkt startet wieder am 19.01.2024.



WEILER
IM ALLGÄU



W O C H E N M A R K T

Jeden Freitag von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
auf dem Kirchplatz in Weiler

Wichtig!

Alle angekündigten Veranstaltungen finden unter Vorbehalt statt.

Redaktionsschluss

Was beinhaltet der Rathausbote und was darf aufgenommen werden?

Der Rathausbote ist das amtliche Mitteilungsblatt des Marktes Weiler-Simmerberg. Neben den amtlichen Mitteilungen enthält es zahlreiche Informationen und Berichte zu aktuellen Ereignissen und Veranstaltungen. Private und gewerbliche Anzeigen/Berichte werden nicht aufgenommen.

Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne bei Frau Tanja Weixler unter der Tel. 08387/391-11 melden.

Redaktionsschluss für den Rathausboten

Für den Rathausboten, der am 02.02.2024 erscheint, ist **Redaktionsschluss der 15.01.2024**. Wir bitten Sie, alle Informationen und Termine bis zum o. g. Datum an weixler@weiler-simmerberg.de zu senden.

Wichtiger Hinweis:

Alle Veranstaltungstermine müssen der Tourist-Information unter info@weiler-tourismus.de gemeldet werden!

Stellenanzeigen

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen Sie

zum nächstmöglichen Zeitpunkt als

Leitung der Kindertageseinrichtung St. Blasius in Weiler im Allgäu

(m|w|d)

in Vollzeit

Die Kindertageseinrichtung St. Blasius ist eine gemeindliche Einrichtung mit 3 Kindergartengruppen und 3 Krippengruppen.

Die Übernahme der Leitung ist vorerst befristet auf die Elternzeit der bisherigen Leitung.

Ihre zentralen Aufgaben:

- Leitung und Organisation der Kindertageseinrichtung
- Zielgerichtete Mitarbeiterführung und partnerschaftliche Teamentwicklung
- Personalplanung, Anleitung
- Umsetzung der gelebten Pädagogik und bedarfsgerechte Weiterentwicklung der pädagogischen Konzeption
- Gestaltung der Erziehungs- und Bildungsarbeit nach dem BEP
- Einbindung der Eltern im Sinne einer respektvollen Erziehungspartnerschaft
- Kooperation mit dem Träger sowie im Netzwerk der Bildungspartner im Gemeindegebiet und im Sozialraum
- Gremienvertretung, Öffentlichkeitsarbeit, interne und externe Kommunikation

Ihr Profil:

- Ausbildung als Erzieher/in oder Studium im Bereich des Sozialwesens
- Erfahrung in einer Leitungs- oder stellvertretenden Leitungsposition (wäre wünschenswert)
- Führungskompetenz, Konfliktfähigkeit, soziale Intelligenz
- Sicherer Umgang mit EDV-Verfahren und den gängigen MS-Office-Programmen
- Emotionale Stabilität, Durchsetzungsvermögen und Kommunikationsstärke
- Strukturierte Arbeitsweise, Offenheit für Veränderungen und geistige Flexibilität
- Freundliches und sicheres Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- Ein verantwortungsvolles, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit Gestaltungsspielraum
- Gruppenfreistellung
- Vergütung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst (derzeit Entgeltgruppe S 15)
- Arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung (Betriebsrente), Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhalten Sie bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Markt Weiler-Simmerberg

Kirchplatz 1, 88171 Weiler-Simmerberg
www.weiler-simmerberg.de



Wir suchen

zum nächstmöglichen Zeitpunkt

für unseren **Kindergarten am Hausbach Weiler im Allgäu**

eine/n Erzieher/in (m/w/d)

als Gruppenleitung
in Vollzeit und unbefristet

Ihr Profil

- Spaß und Freude an der Arbeit mit Kindern
- Flexibilität und Kreativität
- Teamfähigkeit und Empathie
- Einfühlungsvermögen, Zuverlässigkeit und eine gute Beobachtungsgabe

Wir bieten Ihnen

- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Vergütung nach TVöD Sozial- und Erziehungsdienst
- 30 Tage Urlaub, 2 Regeneration- u. 2 Umwandlungstage
- Vermögenswirksame Leistungen
- Arbeitgeberfinanzierte Zusatzversorgung (Betriebsrente), Arbeitgeberzuschuss zur Entgeltumwandlung, Leistungsentgelt und Jahressonderzahlung
- Gute Fortbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung gerne per E-Mail an
personal@weiler-simmerberg.de

Infos erhalten Sie bei
Frau Ender, Tel. 08387/391-30

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Herzlich Willkommen im schönen Weiler-Simmerberg mit Ellhofen

Saftig grüne Wiesen, mystische Moore, tannenduftende Wälder, kristallklares Wildwasser und Schnee im Winter. Zuhause bei Freunden erleben Sie mehr Zeit und mehr Raum. Unsere entschleunigte Urlaubsregion mit wildromantischer Hausbachklamm, malerischen historischen Gebäuden, vielfältigem kulturellem und kulinarischem Angebot, lässt Sie Tradition und Moderne gleichzeitig erleben. Seien Sie willkommen in Weiler-Simmerberg mit unseren drei Gemeindeteilen Weiler im Allgäu, Simmerberg und Ellhofen, welche zentral im Dreiländereck zwischen Alpen und Bodensee liegen. Die Nähe zum Bodensee, zum schweizerischen Appenzell, zum österreichischen Bregenzerwald, zur Barockregion Oberschwaben und zu den Allgäuer Königsschlössern garantiert Ihnen einen erlebnisreichen Aufenthalt.



OLDIE-KINO
im Dorfgemeinschaftshaus Ellhofen

**Mein Liebhaber,
der Esel & ich**

Komödie/Romanze

**Donnerstag, den 18.01.2024
um 14:30 Uhr**

Eintritt frei!

www.weiler-simmerberg.de

Trau Dich....



...im

Hochzeitsparadies

Hochzeitsparadies



**WEILER
IM ALLGÄU**



www.hochzeitsparadies.eu

Markt | Weiler-Simmerberg